

Sinnig

Die Zukunft war früher auch besser.

Karl Valentin

Früher ging's uns gut; heute geht's uns besser. Wenn's uns nur wieder gut ginge!

Deutsches Sprichwort

Es gibt nichts, was nicht schon früher gesagt wurde.

Terenz

Viel Geschichte ist notwendig, um eine kleine Menge Tradition hervorzubringen.

Henry James

Scharfe Augen

Das zweite Bild unterscheidet sich von ersten durch fünf sachliche Veränderungen.



GUNGA.de

Up Platt van Herta Schweer ut Stadthagen

Wie es freuer sau was

Wenn innen Freujoahr de Sünne ümme de Ecke keek, denn dachten de Fruslüe all an ühren Joarn.

Das Erste wat emaket wurd, was de Fuhr. De Fuhr, dat is de lütsche Pattweg dürn Joarn. Rechts un links van de Fuhr wurd ungefeer einen halben Meter vannen Joarnstücke ümme-graben un fien erhoarket. Denn anne Fuhr dal moste ne feste Kante sien.

Ne Schnauer wurd an twee Plücken an ünnersten un bävesten Enne festemaket, un van baben un van der Siete annekloppet.

Saune Fuhr mit den festen Kanten, dat was ganz wichtig. Läter gingen de Lüe dortau aver, un setten Kantensteine, un dat Fuhrmaken harre ein Enne.

De groten Bohnen keimen all freuh inne Ihre. Wenn de Bohnen grötter würn, wurd dat bäveste Enne affschneien, süss satt alles vull van de schwarten Lüsen.

Sau ging et mit de Oarboat fütter. Woch-teln, Zepollen, Radieschen, Spinat, Salat un Kartoffeln wurn esaat oder eplantet. Etwas läter keimen de Bohnen un de Gurken anne Reege. Wenn ne Ziege innen Stalle was, würn ok noch Runkelze soat. Vär Blaumen was aber ok noch jümmer ne Ecke aver.

Vär de Ziege in Stalle wurd anner Fuhr dahl Markstammkohl eplantet. De ünnersten Bläer würn jümmer vär de Ziege bloacht.

Freujoahr un Sommer gigen sau dahen, und man freue seck, wenn wosse.

In der sporsamen Tied wurd nix uter Reege kofft. Wat eine nich sülmst in Jorn harre, gav et nich. Un dofär, dat es wassen scholle, wurd eaalt.



Foto: privat

Da et noch keine Kanalisation gav, hüeren tau den Hüsern ok de Jauchekuhlen. Wat do mit den Jauchefüller utefüllt wurd, kamm in de Kartoffeln un in de Gurken. Wenn denn rannewossen was, wurd innekaket, wat nich gliek uppebruket wurd.

De Oafken, de nich frisch egieten würn, würn aver Tuen ehänget un edröget. Denn keimen

sei in sau grotet Laken, miene Oma sä do Aschelaken tau, un würn mit den Flegel ut-edöschet. Naher mössten sei noch utesocht wiern, denn Wurmsche würn do ok biee.

Annen Sönndag nah Michelsdag wurd bie den Evangelischen dat Erntedankfest efiert. Mostentieds is dat de erste Sönndag in Oktober. De Katholischen hätt den gliek sau festesettet. Dortau bunnen wie als Konfirmanden Girlanden van Kurn: Roggen, Weitem, Jasten un Hafer. Dat Binnen make üsch allen groten Spaß. Toerst wurd wat edahn, dann gav et Kaffee un Kauken, un denn wurd noch espielt un Jökelkram emaket.

De Girlande wurd inner Kerken in den Bogen vär den Altarraum uppehämget. Ährengarben stönnen an den Sieten. De Altarraum wurd mit allen eschmücket, wat innen Joarn un upen Fehle wosssen was. Freuher wurd dat, wat aver was, na Bethel ebrocht. In läteren Joahren schmücken de Konfirmanden Körbe mit Obst un Blaumen un stellen sei inner Kerken up. Hanten wurd ok noch ein Erntekranz ebunnen un in Lindhoser Tracht inne Kerken edrägen.

Sau harren wie dat bien Erntedankgottesdienst alles vär Ogen, wofür wie usen Schöpfer dankbar würn.

TV- und Online-Tipps für die ganze Familie

■ **Freitag, 22. November, 18.30 Uhr, 3sat:** Klima-Showdown: Wo kommen die Billionen her?

■ **... und um 20.15 Uhr, NDR Fernsehen:** Gemeinsam für unser Dorf. Anpacken mit Herz und Hand.

■ **Samstag, 23. November, 17.15 Uhr, NDR Fernsehen:** Nordseereport. Niederländische Nordlichter - Plattes Land & außergewöhnliche Menschen.

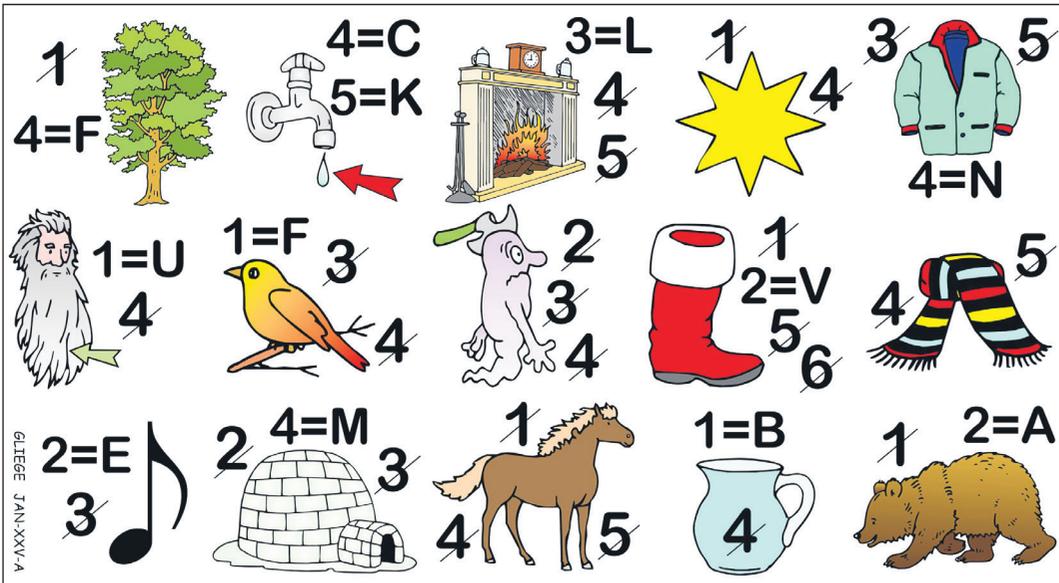
■ **... und um 19.40 Uhr, Arte:** Kintoa, ein Schwein wie kein anderes.

■ **Sonntag, 24. November, 21 Uhr, HR Fernsehen:** Von Missverständnissen zwischen Hund und Halter.

■ **Montag, 25. November, 21 Uhr, NDR Fernsehen:** Land & lecker im Advent. Weihnachtsmenü von Landfrau Dörte Wolfgramm-Stühmeyer.

■ **... und um 22.05 Uhr, ARD-alpha:** Bauernhof preiswert zu kaufen gesucht.

■ **Internet: www.religionen-entdecken.de/lexikon/a/advents-spezial:** Advents-Bräuche und Legenden für Kinder erklärt.

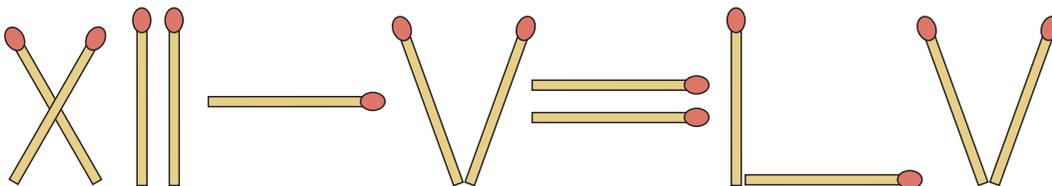


Rebus

Schreiben Sie die Bezeichnungen der Abbildungen auf und streichen oder ersetzen Sie die angegebenen Buchstaben, dann erhalten Sie den Lösungssatz.

Streichholzrätsel

Diese Rechnung mit römischen Zahlen ist falsch. Durch Umlegen von nur zwei Hölzern kann sie aber berichtigt werden.



engl. Volksballadenheld (Robin)	Kose-name für Großvater	heutiger Name der Stadt Ohlau	Fulda-Zufluss	Halbaffe	schlangen-förmiger Fisch	Hinder-nis beim Spring-reiten	Rechnungs-beglei-cher	weibl. Schwein	Übertra-gung von Daten in den PC	knapp, schmal
			größtes Binnen-gewässer Europas							
Kolben-schub-stange					ital. Groß-stadt (Lösspr.)		kleiner, lichter Wald			
			volks-tümlich: Nieder-lande	Tren-nung, Spal-tung						
vulkan. Mulde in der Eifel	Teil der Woche	gute Laune, Heiter-keit					ein chem. Lösungs-mittel	ugs.: heran		Heilver-fahren
Stabs-offizier					Bilder-rätsel	orient. Reis-brannt-wein				
gehoben: Unan-nehmlich-keiten	männl. Vorname	Stachel-tier		Schramme				ägypt. Tempel-anlage: ... Simbel		
						Renn-ruderboot enttäusch-ter Ausruf				
alt-römi-sches Ober-gewand				Wasser-fahrzeug						
Ort am Nürburg-ring					Kfz-Z. Kolum-bien					
gelbes Edel-metall				männl. Nach-komme						

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

■ D ■ T ■ R ■ ■ ■ F ■ ■ ■ ■ ■ A ■ ■ ■
 ■ E ■ X ■ P ■ E ■ R ■ T ■ E ■ A ■ T ■ L ■ A ■ S ■
 ■ A ■ S ■ T ■ G ■ A ■ T ■ E ■ L ■ I ■ E ■ R ■ ■ ■
 ■ H ■ B ■ I ■ E ■ N ■ E ■ G ■ L ■ I ■ E ■ D ■ ■ ■
 ■ F ■ A ■ L ■ L ■ E ■ J ■ W ■ E ■ L ■ T ■ E ■ R ■ ■
 ■ L ■ A ■ A ■ P ■ A ■ C ■ E ■ ■ ■ U ■ T ■ A ■ ■
 ■ A ■ B ■ W ■ U ■ R ■ F ■ ■ ■ B ■ E ■ I ■ N ■ A ■ H ■ ■
 ■ ■ ■ I ■ ■ ■ L ■ E ■ H ■ E ■ N ■ ■ ■ G ■ U ■ T ■ ■
 ■ M ■ E ■ R ■ S ■ E ■ B ■ U ■ R ■ G ■ ■ ■ ■ ■
 ■ J ■ U ■ N ■ O ■ ■ G ■ E ■ L ■ E ■ ■ ■ ■ ■
 ■ T ■ H ■ U ■ E ■ N ■ D ■ I ■ N ■ ■ ■ ■ ■

1299 www.kanzlit.de

Witze

Nach dem ersten Arbeitstag sagt der neue Museumswärter zum Direktor des Kunstmuseums: „Sie werden sehr zufrieden mit mir sein: Ich habe heute schon einen Picasso und zwei Gauguins verkauft!“

Ein Polizist steht auf der Verkehrskreuzung und fuchtelt wild mit den Armen, weil die gerade an-fahrende Straßenbahn anhalten soll. Der Fahrer bremst, steckt seinen Kopf aus der Kabine und schimpft: „Was ist denn los, Herr Wachtmeister? Ich muß hier meinen Fahrplan einhalten!“ „Diskutieren Sie nicht mit mir herum“, befiehlt der Polizist, „sondern fahren Sie erstmal rechts ran und steigen Sie aus!“

„Ich kriege meinen Hus-ten nicht weg!“, klagt Schröder. Sein Freund rät: „Da kenne ich ein gutes Hausmittel. Trink täglich vier Liter Wasser und iss ein Kilo Bohnen.“ Tage später treffen sie sich wieder. „Na, hus-test Du noch?“, fragt der Freund. „Nee, ich traue mich nicht mehr!“